

**BEBAUUNGSPLAN**

Kreis Biberach/Riss  
Stadt Ochsenhausen  
Gemarkung Ochsenhausen

**AUFSTELLUNG DES BEBAUUNGSPLANES**

Nach § 2 Abs. 1 BBauG durch Beschluß des Gemeinderates vom 11. Juni 1976.

**ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG**

Nach § 2 Abs. 6 BBauG am 7. Januar 1977 öffentliche Bekanntmachung im Mitteilungsblatt der Stadt Ochsenhausen;  
öffentliche Auslegung vom 17. Januar 1977 bis 17. Februar 1977.

**BESCHLUSS ALS SATZUNG**

Nach § 10 BBauG i.V.m. § 40 GO am 25. NOV. 1977

Ochsenhausen, den 12. DEZ. 1977

**GENEHMIGUNG**

Nach § 11 BBauG - i.V.m. § 2 Ziffer 1 der 2. DVO der Landesregierung

Biberach, den .....

**INKRAFTTRETEN DES BEBAUUNGSPLANES**

Nach § 12 BBauG

Öffentliche Bekanntmachung

am 16. MRZ. 1978 durch Mitteilungsblatt

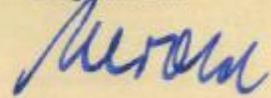
~~Öffentliche Auslegung~~

vom ..... bis .....

Ochsenhausen, den 17. MRZ. 1978

**ZEICHENERKLÄRUNG:**

Bürgermeister



Unterschrift

**Genehmigt.**

**16. MRZ. 1978**

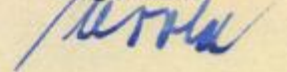


In Vertretung

gez. Gerber

Reglerungsdirektor

Bürgermeister



**ZEICHENERKLÄRUNG:**

	Gewerbegebiet		Hauptleitung für Wasserversorgung und Abwasser
	reines Wohngebiet		Sichtflächen von der Bebauung freizuhalten
	Pkw-Stellflächen		Lärmschutzwall
	Böschung		Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
	Gehweg Fahrbahn		
	Baulinie		
	Baulinie aufgehoben		
	Baugrenze		
	Grünflächen als Bestandteil von Verkehrsanlagen		
	Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes		

Baugebiet	Zahl der Vollgeschosse
Grundflächenzahl	Geschossflächenzahl
Dachform	Bauweise

GEFERTIGT/GEÄNDERT/ERGÄNZT  
 Ochsenhausen, den 15.1.1976/6.4.1977/2.11.1977

*Ruopp*  
 Ruopp  
 Stadtbaumeister

## Textliche Festsetzungen zum Bebauungsplan "Heselsberg"

### 1. RECHTSGRUNDLAGEN

- 1.1 §§ 1 und 2, 8 und 9 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I. S. 341) -BBauG-
- 1.2 §§ 1 - 23 der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNutzungsverordnung vom 26. Nov. 1968 (BGBl. S. 1237) - BauNVO -
- 1.3 §§ 1 - 3 der VO über die Ausarbeitung der Bauleitpläne sowie über die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung vom 19. Januar 1965 (BGBl. I. S. 21)
- 1.4 § 1 der 2. Verordnung der Landesregierung zur Durchführung des BBauG vom 27. Juni 1961 (Ges. Bl. S. 108)
- 1.5 § 3 Abs. 1, §§ 7, 9, 16 und 111 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg -LBO-i.d.F. vom 20. Juni 1972 (Ges. Bl. S. 351)

### 2. ART DER BAULICHEN NUTZUNG

- 2.1 das im Bebauungsplan "Heselsberg" liegende Flurstück Nr. 2183 ist Gewerbegebiet gemäß § 8 BauNVO

### 3. SONSTIGE FESTSETZUNGEN

- 3.1 um eine künftige Verschmutzung der B 312 zu verhindern, ist der bereits angelegte Parkplatz zu entwässern und zu befestigen.
- 3.2 Der an der Grundstücksgrenze zum Geb. Nr. 65 Memminger Straße vorhandene Lärmschutzwall ist auf 2,50 m Gesamthöhe zu erhöhen und im Verhältnis 1 : 1 abzuböschern. Eine geeignete immergrüne Lärmschutzpflanzung ist anzubringen. Weitere einschränkende Maßnahmen beim Auftreten von Nachbarbelästigungen bleiben vorbehalten.
- 3.3 Der FW 104 ist gegen die Steilböschung des Parkplatzes abzuschränken und durch geeignete Bepflanzung abzusichern.